



Einladung

zur Sitzung des Ortsbeirates Mainz-Weisenau am
Mittwoch, 18.05.2022, 18:30 Uhr,
Kulturheim, Raum Menimane, Friedrich-Ebert-Str. 61, 55130 Mainz

Tagesordnung

a) öffentlich

1. Führung durch das Kulturheim
2. Berichterstattung zum Thema Planungen für ein neues Grabfeld

Anträge

3. Erhöhung der Stadtteilmittel (ÖDP)
4. Entwurfsplanung des südlichen Steinbruchs (SPD)
5. Nutzung des Kulturheims durch Weisenauer Vereine (SPD)
6. Fußweg zwischen Paul-Gerhardt-Weg und Höhenweg (CDU)
7. Freizeitgelände Laubenheimer Steinbruch (CDU, ÖDP)

Anfragen

8. Deponie (CDU)
9. Anfragen aus vorherigen Sitzungen
10. Sachstandsberichte
11. Verkehrskommission
12. Mitteilungen und Verschiedenes
13. Anregungen aus der Mitte des Ortsbeirates
14. Einwohnerfragestunde

b) **nicht öffentlich**

15. Bau- und Grundstücksangelegenheiten

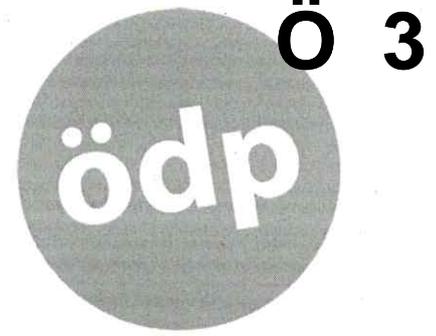
Anfrage aus vorheriger Sitzung

16. Anfrage der SPD

17. Mitteilungen und Verschiedenes

Mainz, 11.05.2022

gez. Ralf Kehrein
Ortsvorsteher



**ÖDP-Ortsbeiratsfraktion
in Weisenau**

Elke Hartje
Fraktionssprecherin
Neideckerstr. 11
55130 Mainz

Mainz, den 23.04.2022

Antrag zur Ortsbeiratssitzung am 18.05.2022

**Erhöhung der Stadtteilmittel für den Ortsteil Weisenau
Der Ortsbeirat möge beschließen:**

Die aus dem Haushalt der Stadt Mainz für den Ortsteil Weisenau bisher als Stadtteilmittel zur Verfügung gestellten Finanzmittel von jährlich ca. 1117,- Euro (= 0,08 Euro/pro Bewohner/-in) sollen ab dem Haushaltsjahr 2023 auf die Summe von ca. 6984,- Euro (=0,50 Euro/pro Bewohner/-in) erhöht werden.

Begründung:

Die bisher als Stadtteilmittel den Ortsbeiräten zur Verfügung stehenden Finanzmittel waren nur jeweils der berühmte „Tropfen auf dem heißen Stein“. Von der Verwaltung der Stadt Mainz wurde die Zuteilung der Finanzmittel immer mit dem Hinweis verbunden, die Zuteilung sei eine freiwillige Leistung und stünde unter dem Vorbehalt der Genehmigung des städtischen Haushalts durch die Genehmigungsbehörde ADD.

Durch die überaus positive Entwicklung der städtischen Finanzen seit dem Haushaltsjahr 2021 wird die Genehmigung des Haushalts der Stadt Mainz wohl nur noch eine Formalie sein. Bisherige Restriktionen dürften auch in den nächsten Jahren seitens der ADD nicht mehr bestehen.

Es erscheint sinnvoll – auch unter dem Gesichtspunkt der Subsidiarität – das vor Ort in den Stadtteilen vorhandene Gremium, die Ortsbeiräte, in die Lage zu versetzen, die in den Stadtteilen aktiven kulturellen, gesellschaftlichen, sozialen und jugendpolitischen Initiativen und Vereine besser zu fördern. Die Erhöhung der Finanzmittel für die Stadtteile wäre auch weiterhin nur ein winziger Teil des Haushaltes der Stadt Mainz (bei stadtweiter Umsetzung ca. 110.220,- Euro).

Die Erhöhung der Stadtteilmittel im vorgeschlagenen Umfang wäre aber eine deutliche Anerkennung der Arbeit der Ortsbeiräte und somit auch der Arbeit und des Engagements der Bürgerinnen und Bürger in den Stadtteilen.

Weitere Begründung erfolgt mündlich.

Für die ÖDP-Fraktion
im Ortsbeirat Mainz-Weisenau

gez. Elke Hartje
Fraktionssprecherin



SPD
Weisenau
Ortsbeiratsfraktion

Ansprechpartner: Tobias Hoffmann
t.hoffmann@tclh.de

08.05.2022

Zur Ortsbeiratssitzung am 18.05.2022 stellen wir folgenden

Antrag zur Entwurfsplanung des südlichen Steinbruchs

Die Verwaltung wird gebeten, die anstehende Umgestaltung des südlichen Steinbruchs der Portland Zementwerke im Rahmen der neuen Leitlinien zur Bürgerbeteiligung zeitnah anzugehen und eine daraus hervorgehende Entwurfsplanung vorzustellen.

Begründung:

Auf Basis der beabsichtigten Einstellung des DKI/II-Deponievorhabens im genannten Steinbruch soll nun eine Rückgabe des Bereichs an die Bürgerinnen und Bürger erfolgen. Dieser soll im Sinne ursprünglicher Verträge im notwendigen Maße verfüllt, renaturiert und ansprechend modelliert werden, um anschließend der Naherholung der Mainzer Bürgerinnen und Bürger zu dienen. Die Umsetzung soll schnellstmöglich erfolgen, um den wachsenden Bedarf an Naherholung mit Blick auf den Volkspark, Winterhafen und der stetig nachverdichteten Stadt zu decken. Hierbei sollen, unter Berücksichtigung der neuen Leitlinien zur Bürgerbeteiligung, die Anwohnerinnen und Anwohner ihre Ideen und Wünsche einbringen können.

Gez.
Tobias Hoffmann
Fraktionssprecher



SPD
Weisenau
Ortsbeiratsfraktion

Ansprechpartner: Tobias Hoffmann
t.hoffmann@tclh.de

08.05.2022

Zur Ortsbeiratssitzung am 18.05.2022 stellen wir folgenden

Prüfantrag zur Nutzung des Kulturheims durch Weisenauer Vereine

Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, ob, unabhängig von der bereits vorgesehenen Unterstützung durch den Förderverein, Regelungen möglich sind, nach denen die Weisenauer Vereine folgende vergünstigte Nutzungsoptionen, gegebenenfalls auch auf 2 Jahre befristet, bekommen können:

- den Mehrzweckraum an zwei Wochentagen, an dem die geringste Buchungsfrequenz zu erwarten ist, gegen ein symbolisches Nutzungsentgelt nutzen können.
- die Vereine darüber hinaus für Mitgliederversammlungen o.ä. das Kurt-Schuhmacher-Zimmer oder den Menimane-Raum gegen ein symbolisches Nutzungsentgelt nutzen können.
- der Ortsvorsteher unter Beteiligung des Ortsbeirates den Weisenauer Saal an zehn Tagen für Weisenauer Veranstaltungen gegen ein symbolisches Nutzungsentgelt vergeben kann.

Begründung:

Ziel ist es, die Nutzung des Kulturheims für die Vereine attraktiver zu gestalten, da die Budgets kleiner Vereine eine häufigere Nutzung nicht erlauben und um die Vereine damit in ihrer für Weisenau wichtigen sozialen Arbeit zu unterstützen und zu stärken. Damit können die, den Vereinen durch die Corona-Pandemie entstandenen Probleme etwas abgefedert werden.

Gez. Tobias Hoffmann
Fraktionssprecher



Mainz, 08.05.2022

Betrifft: Fußweg zwischen Paul-Gerhardt-Weg und Höhenweg

Zur nächsten Ortsbeiratssitzung am 18.05.2022 stellen wir folgenden

Antrag:

Die Verwaltung wird gebeten, den Fußweg zwischen dem Spielplatz Paul-Gerhardt-Weg und dem Höhenweg am Steinbruch in einen verkehrssicheren Zustand herzurichten und dabei zu prüfen, ob dies mit einer wassergebundenen Oberfläche möglich wäre.

Begründung:

Der dort vorhandene Weg befindet sich in einem schlechtem Zustand und ist nicht bei jedem Wetter zu benutzen.

gez. Annette Wöhrlin

Sprecherin: Annette Wöhrlin

Mainz, 09.05.2022

Betrifft: Freizeitgelände Laubenheimer Steinbruch

Zur nächsten Ortsbeiratssitzung am 05.05.2022 stellen wir folgenden gemeinsamen

Antrag:

Die Verwaltung wird gebeten im Laubenheimer Teil des Steinbruches unter Einbeziehung einer Umweltverträglichkeitsprüfung ein naturnahes Naherholungs- und Freizeitgelände für die Stadtteile Laubenheim, Weisenau und Hechtsheim zu entwickeln. Eine Anbindung als Fuß- und Radweg zur Laubenheimer Höhe sollte mit in Betracht gezogen werden.

Die Verwaltung möge prüfen, ob sich an dieser Stelle ein Badesee realisieren ließe.

Begründung:

Die Schadstoff-Deponie im Laubenheimer Teil des Steinbruches wird nicht gebaut werden. Wir fordern daher die Verwaltung auf , die mit den Portland-Zementwerken seinerseits ausgehandelte Renaturierung zeitnah umzusetzen.

gezeichnet
Annette Wöhrlin
CDU

gezeichnet
Elke Hartje
ÖDP



Mainz, 08.05.2022

Betrifft: Deponie

Zur Ortsbeiratssitzung am 18.05.2022 stellen wir anlässlich der Beendigung des Vorhabens durch die Beigeordnete Steinkrüger (Grüne) folgende

Anfrage:

Welche Kosten sind bei der Verwaltung für die Planung, die externe Beratung und für eventuelle Gutachten im Zusammenhang mit dem Vorhaben, im Portland-Steinbruch eine Bauschuttdeponie anzulegen, aufgelaufen?

gez. Annette Wöhrlin

Sprecherin: Annette Wöhrlin

Aktz.:

Antwort zur Anfrage Nr. 0384/2022 der SPD im Ortsbeirat Mainz-Weisenau betr. Via Sepulcrum - die römische Gräberstraße (SPD)

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

Die Verwaltung wird daher angefragt,

- 1. ob sie neben der notwendigen Mindestpflege ein grundlegendes Konzept zum Erhalt, zur Weiterentwicklung und Schutz der Anlage hat oder ein solches anstrebt?**
- 2. falls ja, ob das Konzept dann in der nächsten Ortsbeiratssitzung vorgestellt werden kann?**

Die Gebäudewirtschaft Mainz (GWM) hat die Pflege der Via Sepulcrum übernommen, obwohl ihr das Objekt noch nicht offiziell gehört. Neben der sogenannten Mindestpflege, d. h. Müllentsorgung und regelmäßiger Grünschnitt, werden auch Glasscheiben des Schutzbaues ausgetauscht, wenn dies notwendig sein sollte. Außerdem werden lose Steine der Ummauerung des Grabgartens gesammelt und wieder eingesetzt, so dass auch eine regelmäßige Konservierung des Mauerwerks gewährleistet ist.

Somit sind die mittel- und langfristige Pflege und der Erhalt des Denkmals durch die GWM definiert.

Mainz, 24.03.2022

gez.
Marianne Grosse
Beigeordnete



Beschlussvorlage für Ausschüsse

öffentlich		Drucksache Nr. 0610/2022
Amt/Aktenzeichen 67/67 00 66 Wei	Datum 04.05.2022	TOP

Beratungsfolge Gremium	Zuständigkeit	Datum	Status
Ortsbeirat Mainz-Weisenau	Kenntnisnahme	18.05.2022	Ö

Betreff:

Sachstandsbericht zu Antrag 0383/2022 CDU Ortsbeirat Mainz-Weisenau;
hier: Alter Friedhof

Mainz, 09. Mai 2022

gez. Steinkrüger

Janina Steinkrüger
Beigeordnete

Beschlussvorschlag:

Der Ortsbeirat nimmt den Sachstandsbericht des Grün- und Umweltamtes mit der Stellungnahme des Wirtschaftsbetriebes zur Kenntnis.
Der Antrag ist erledigt.

Sachverhalt:

Gemäß Beschluss des Stadtrates vom 29.09.2021 wird der ca. 9.800 m² große Teilbereich des Alten Friedhofs Mainz-Weisenau, welcher sich über die Grabfelder 1-6 erstreckt, mit Ablauf des 31.12.2022 aufgehoben und vom Wirtschaftsbetrieb Mainz an die Stadt Mainz übertragen. Der Wirtschaftsbetrieb wird im Laufe des Jahres 2022 die Voraussetzungen für eine Übertragung schaffen. Hierzu gehören gemäß Beschluss:

- Der Rückbau der vorhandenen Wasserschöpfbecken inkl. der Versorgungsschächte und Vorplätze sowie der Schachtringe zur Abfallentsorgung. Vorhandene Leitungen werden blindgelegt.
- Der Rückbau der noch verbleibenden, nicht unter Denkmalschutz stehenden Grabstätten.
- Die Herstellung aller geplanten Zaun- und Toranlagen zur räumlichen Trennung des Jüdischen Friedhofes sowie des zu erhaltenden, westlichen Friedhofsteils gemäß Plan.
- Der Rückbau des ehemaligen Toilettengebäudes.
- Die Instandsetzung der denkmalgeschützten Grabanlagen gemäß der denkmalschutzrechtlichen Genehmigung.
- Das Fräsen von Baumstümpfen in den Wiesenflächen und die Egalisierung etwaiger Unebenheiten in diesen.
- Die Verjüngung des am jüdischen Friedhof entlangführenden Gehwegs um den beschädigten Randbereich
- Der Rückbau der alten Gehwegefassung entlang des Heiligkreuzwegs.

Der Wirtschaftsbetrieb und das Grün- und Umweltamt werden sich bemühen, die fristgerechte Übertragung des Grundstücks im vierten Quartal 2022 in die Wege zu leiten.

Eine Bearbeitung der Planung oder Durchführung einer Beteiligung bereits 2022 sind derzeit aus Kapazitätsgründen nicht vorgesehen. Die Rahmenbedingungen für eine Umgestaltung des Friedhofsareals sind auch vor einer planerischen Bearbeitung durch eine gartendenkmalpflegerische Untersuchung zu klären. Mittel für entsprechende Planungsleistungen und Gutachten werden in der Haushaltsplanung für den Doppelhaushalt 2023/24 berücksichtigt.



SPD
Weisenau
Ortsbeiratsfraktion

Ansprechpartner: Tobias Hoffmann
t.hoffmann@tclh.de

08.05.2022

Antrag für Verkehrskommission

Zur Ortsbeiratssitzung am 18.05.2022 bitten wir um Aufnahme folgender Angelegenheit zur Bearbeitung durch die Verkehrskommission:

Freigabe von Parkflächen im verkehrsberuhigten Bereich „Am Rübenacker“

Nach Einrichtung des verkehrsberuhigten Bereichs in der Straße „Am Rübenacker“ kommt es nun häufiger zu Ärgernissen für die Anwohnerinnen und Anwohner, da trotz vorhandenem Parkraum, dieser aufgrund fehlender Kennzeichnung nicht genutzt werden darf. Es wäre vor Ort zu begutachten, an welchen Stellen Parkflächen ausgewiesen und eingezeichnet werden können.

Gez.
Tobias Hoffmann
Fraktionssprecher



Stadtverwaltung Mainz | Dezernat V | Postfach 3820 | 55028 Mainz

Beigeordnete Janina Steinkrüger
Dezernat für Umwelt, Grün, Energie
und Verkehr

Ortsverwaltung Mainz-Weisenau
Herrn Ortsvorsteher Ralf Kehrein

Postfach 3820
55028 Mainz
Stadthaus Große Bleiche
Zimmer 5.029
Große Bleiche 46/ Löwenhofstraße 1

über 10-Hauptamt



Ansprechperson
Annette Kuchelmeister
Tel. 06131 12-3388
Fax 06131 12-2260
annette.kuchelmeister@stadt.mainz.de
www.mainz.de

Mainz, 5.05.2022

Auszug aus der Niederschrift über die Sitzung des Ortsbeirates Mainz-Weisenau am 23.03.2022, Punkt 10 – Anregungen aus der Mitte des Ortsbeirates

Aktenzeichen: 67 00 66 Wei

Sehr geehrter Herr Kehrein,
sehr geehrte Damen und Herren,

zur Anmerkung d) von Frau Welzenheimer zum Bereich der Rheinuferböschung erhielten wir von der Wasserschiffahrtsverwaltung folgende Antwort:

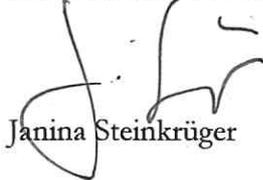
Das Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt Rhein ist für die Uferunterhaltung des angesprochenen Rheinabschnittes in Mainz-Weisenau zuständig. In diesem Bereich ist das Rheinufer durch eine gepflasterte Böschung gesichert. Zur Instandhaltung der gepflasterten Uferböschung müssen im 4 – 5 jährigen Turnus Gehölze entfernt werden. Andernfalls drohen Schäden am Pflaster durch Wurzeln oder Herausreißen ganzer Büsche bei Hochwasser. Aus Artenschutzgründen werden und wurden Einzelbäume (z. B. Kopfweiden) und Einzelsträucher (z.B. Hasel, Weiden, Weißdorn) von der Maßnahme ausgenommen, soweit keine Gefährdung der Uferböschung gegeben ist. In der Regel wird Aufwuchs in Böschungen durch Mulchen entfernt, wobei das Mulchgut vor Ort verbleibt. Größere Stämme wurden abgefahren und entsorgt.

Zur Anmerkung e) von Frau Dr. Weber nehmen wir wie folgt Stellung:

Am 16.06.2021 wurde der Ortsbeirat Mainz-Weisenau umfassend vom Oberbürgermeister schriftlich über die Sachlage der Ersatzpflanzungen und den zeitlichen Ablauf informiert.

Die Straße „Am Höhenweg“ und der parallel verlaufende Fußweg wurden erneut vom Entsorgungsbetrieb kontrolliert. Es sind keine Müllansammlungen und verkehrsgefährdenden Bäume vorhanden. Die Ersatzpflanzungen der 2 gefälltten Bäume „Am Rübenacker“ werden in die nächste Ausschreibung 2023 mit aufgenommen. Die Ausführung erfolgt voraussichtlich im Jahr 2023/24.

Mit freundlichen Grüßen


Janina Steinkrüger

Wol Kenntnis genommen
II. Weiter an
Ortsverwaltung
Mainz- *Wol*
III. Z.d.A./Wvl. mit Akten
Mainz, 9.5.22
10.03 Hauptamt
Im Auftrag *Wol*



Antwort zu Punkt 10 a) des Auszuges aus der Niederschrift über die Sitzung des Ortsbeirates Mainz-Weisenau am 23.03.2022 betreffend Anregungen aus der Mitte des Ortsbeirates

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

zu a):

Der Einwand von Herrn Wilhelm ist berechtigt und nachvollziehbar. Die Gedenkstelen hätten in der Ausführung in das äußere Pflasterband gesetzt werden müssen, wodurch der Durchgang ca. 10 cm breiter geworden wäre. Der Wirtschaftsbetrieb legt bei der Planung von Grabfeldern besonderen Wert auf die Herstellung von Barrierefreiheit. So ist es bei den neu geplanten Grabfeldern immer möglich, auch mit einem Rollator, oder Rollstuhl, direkt vor die Grabstätte zu gelangen, was in den klassischen Grabfeldern aufgrund der schmalen Zwischenwege selten der Fall ist. Auch der monierte Weg ist noch mit dem Rollstuhl bzw. Rollator passierbar, wobei die Platzverhältnisse dabei zugegeben nicht optimal sind. Eine Korrektur der Stelenposition wäre aufgrund der vorhandenen Fundamentierung jedoch mit unverhältnismäßig hohem Aufwand verbunden. Der Wirtschaftsbetrieb wird daher im Zuge einer anstehenden Baumaßnahme zum Ende des Jahres eine Verbreiterung des Weges vornehmen.

Wie dem Ortsbeirat bekannt ist, bekämpft der Wirtschaftsbetrieb die immer wieder temporär auftretende Rattenproblematik bereits seit Jahren. Eine erneute Aufstellung von Fallen wird der Wirtschaftsbetrieb kurzfristig veranlassen.

Mainz, 3. 05.2022


Janina Steinkrüger
Beigeordnete

Wolmar
I. Kenntnis genommen

II. Weiter an

Ortsverwaltung

Mainz-Weisenau

III. 1. StA./WVl. mit Akten

Mainz, 6.5.22

10.03 Hauptamt

Im Auftrag

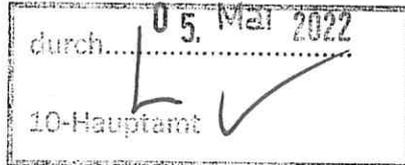
Wolmar



Stadtverwaltung Mainz | Dezernat III | Postfach 3820 | 55028 Mainz

Herrn Ortsvorsteher
Ralf Kehrein

Ortsverwaltung Mainz-Weisenau
- über 10-Hauptamt -



Beigeordnete
Manuela Matz
Dezernat für Wirtschaft,
Liegenschaften, Ordnung,
Kongresse und Tourismus

Postfach 3820
55028 Mainz
Stadthaus Große Bleiche
Zimmer 6.031
Große Bleiche 46/ Löwenhofstraße 1

Tel 0 61 31 - 12 20 35
Fax 0 61 31 - 12 20 23
wirtschaftsdezernat@stadt.mainz.de
www.mainz.de

Mainz, 3. Mai 2022

Sitzung Ortsbeirat Mainz-Weisenau am 23.03.2022
Punkt 10 – Anregungen aus der Mitte des Ortsbeirates
Rattenproblem im Bereich Bettelpfad zum Friedhof

Sehr geehrter Herr Ortsvorsteher Kehrein,

unter Bezugnahme auf Ihre Anregungen aus der Ortsbeiratssitzung Mainz-Weisenau vom 23.03.2022 teilen wir Ihnen mit, dass wir uns der Angelegenheit in Kürze annehmen werden.

Mit freundlichen Grüßen


Manuela Matz
Beigeordnete

hei Kenntnis genommen

II. Weiter an
Ortsverwaltung
Mainz-Weisenau
III. LBB/WM mit Akten

Mainz, 6.5.22
10.03 Hauptamt
Im Auftrag

Wolke